

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Genehmigungen nach dem Personenbeförderungs-, Fahrlehrer- und Güterkraftverkehrsgesetz
- Erteilung von Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG);
- Führen von Bestandslisten und Erstellung von Gutachten zur Prüfung der tatsächlichen Gegebenheiten und der Voraussetzungen in Verbindung mit Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG);
- Erteilung von Genehmigungen nach dem Gesetz über das Fahrlehrerwesen (Fahrlehrergesetz - FahrIG);
- Erteilung einer Erlaubnis nach § 3 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) zur geschäftsmäßigen oder entgeltlichen Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen einschließlich Anhänger.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG); Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h (DSGVO) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 (BayDSG) und folgenden Fachgesetzen und Verordnungen:

- Straßenverkehrsordnung (StVO);
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- (in Verbindung mit Gutachten: § 13 Abs. 4, § 54a, § 61 Abs. 1 Nr. 3b);
- Gesetz über das Fahrlehrerwesen (Fahrlehrergesetz - FahrIG);
- Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV);
- Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG);
- Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV);
- Kostenverordnung für den Güterkraftverkehr (GüKKostV);
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Güterkraftverkehrsrecht (GüKVwV);
- Verkehrswesen-Zuständigkeitsverordnung (ZustVVerk);
- Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum u. -ort, Nationalität, Kontaktdaten, Führerscheinklassen);
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister und weitere Nachweise zum Unternehmen;
- Daten der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung, Fahrlehrerlaubnis, Eintragungen im Fahreignungsregister (FAER), Eintragungen im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER), Eintragungen im Bundeszentralregister, Fahrlehrerverwaltung, Fahrschulverwaltung;
- Einsicht in die Geschäftsbücher;

vom Antragsteller bzw. von Verantwortlichen (z. B. Unternehmer, Geschäftsführer oder Fahrlehrer) und ggf. Auskunft über weitere im Geschäftsbetrieb tätige Personen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden durch die Verkehrsbehörde im Landratsamt Ostallgäu verarbeitet und an folgende Stellen weitergegeben, soweit hierfür die Notwendigkeit und die rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind:

- Bundesamt für Logistik und Mobilität;
- IHK;
- Landesverband Taxi- und Mietwagen;
- Eichamt;
- Kraftfahrt-Bundesamt (Automatisiertes Anfrage- und Auskunftsverfahren beim Fahreignungsregister und beim zentralen Fahrerlaubnisregister, Mitteilungen an das Zentrale Fahrerlaubnisregister, Mitteilungen an das Zentrale Fahrtenschreiberkartenregister, Mitteilung an das Fahreignungsregister (FAER));
- Örtliches Melderegister oder Behördeninformationssystem (Überprüfung der durch den Antragsteller mitgeteilten Daten);
- Weitere Fahrerlaubnisbehörden und öffentliche Stellen (z.B. Übernahme der Daten durch eine Fremdbehörde wegen Abgabe der Zuständigkeit z.B. bei Wegzug des Inhabers).

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung der Daten erfolgt 5 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung bzw. Erlöschung oder Rückgabe der Konzession. Erhobene Daten zur Ausarbeitung von Gutachten werden unmittelbar nach Erstellung gelöscht und im Ergebnis in anonymisierter Form dargestellt.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben. Zur Erstellung von Bestandsaufnahmen und Gutachten sind ggf. externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) eingebunden.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen.